
Krieg Und Liebe Erich Maria Remarque Und Die Frau

Krieg und Liebe

Krieg und Liebe

Erich Maria Remarque

Krieg und Liebe

Krieg und Literatur

Historical Sciences in Czechoslovakia

Das Wunderbare, die Idylle und der Krieg

Raketenrüstung und internationale Sicherheit von 1942 bis heute

All Quiet on the Western Front

Drei Kameraden

Erich Maria Remarque's All Quiet on the Western Front

Remarque und die Medien

Zeit zu leben und Zeit zu sterben

Krieg und Literatur/War and Literature Vol. XIV, 2008

Erich Maria Remarque und Paulette Goddard

Die Nacht von Lissabon

Remarque-Forschung 1930 - 2010

Erich Maria Remarque aus heutiger Sicht

Schuld und Sühne?

A Companion to Twentieth-century German Literature

Schuld und Sühne? 1

Weltweit - Worldwide - Remarque

"... das Symbol der Ewigkeit ist der Kreis."

All Quiet on the Western Front - Erich Maria Remarque

Heckenrosen

February 1933

Erich Maria Remarque Jahrbuch
The Representation of War in German Literature
Allgemeinbildung: Die 100 besten Bücher der deutschsprachigen Literatur für Dummies
Erich Maria Remarque, Im Westen nichts Neues und die Folgen
A Time to Love and a Time to Die
»Then Horror Came Into Her Eyes...«
Arc de Triomphe
Menschenbeben
The Novels of Erich Maria Remarque
Erich Maria Remarque
The Gas Mask in Interwar Germany
Der Seelenbinder
Dictionary Catalog of the Research Libraries of the New York Public Library, 1911-1971
Liebe deinen Nächsten

*Krieg Und Liebe Erich
Maria Remarque Und Die
Frau*

Downloaded from
data.avac.org by guest

ROSA GEORGE

Krieg und Liebe John Wiley & Sons
»Selbst dort, wo er zurückblickt, ist es die Gegenwart, die er anspricht.« Wilhelm von Sternburg über Erich Maria Remarque.
»Die Nacht von Lissabon« ist Remarques ergreifendster Roman. Es ist die Geschichte vom Elend und von der Größe des Menschen im Krieg, eine Geschichte, die zeigt, dass es weder einen Preis für

Menschlichkeit gibt noch einen Preis für Unmenschlichkeit. Es gibt nur Geschichten von Jammer und Elend, von Größe, Liebe und Leidenschaft. Der Roman ist ein Gleichnis der absurden menschlichen Situation im Machtbereich der Diktatur. *Krieg und Liebe* Franz Steiner Verlag
It all happened in a flash. February 1933 was the month in which the fate of German writers, as for so many others, was decided. In a tensely spun narrative, Uwe Wittstock tells the story of a demise which was predicted by some but also scarcely thought possible. He reveals how,

in a matter of weeks, the glittering Weimar literary scene gave way to a long, dark winter, and how the net drew ever closer for Thomas Mann, Bertolt Brecht, Else Lasker-Schüler, Alfred Döblin, and countless others. Monday, January 30: Adolf Hitler is sworn in as Chancellor of Germany. Joseph Roth cannot wait any longer to learn what today's paper will report. He leaves for the station early in the morning and takes the train to Paris; bidding Berlin farewell comes naturally to him. Meanwhile, Thomas Mann barely spares a thought for politics during the

next ten days, focusing instead on his forthcoming speech on Richard Wagner. Weaving an intimate portrait of the major figures whose lives he follows day by day, Wittstock shows how the landslide of events which immediately followed Hitler's victory spelled disaster for the country's literary elite. He resurrects the atmosphere of the times, marked by anxiety for many, by passivity and self-betrayal for some, and by grim determination for others. Who will applaud the new dictator, and who will flee, fearing for their life? Drawing on unpublished archival material, this important work is both a meticulous historical narrative and a timely reminder that we must remain vigilant in the face of the forces that threaten democracy, however distant the prospect of totalitarianism may seem.

Erich Maria Remarque Benevento Der Seelenbinder - Roman Als Anführer unter Jugendlichen in einem Mietshaus, dem "Glaspalast", als Lehrer seiner Schüler, als Bürgermeister einer deutschen Großstadt für seine Mitbürger sucht der "Seelenbinder" Mitstreiter für Frieden, Gerechtigkeit und Wahrheit. Dabei erfährt er Freundschaft und Liebe,

aber auch Anfeindungen und Niederlagen. Am Ende aber führt ihn sein Kampf für das Gute zum Sieg.

Krieg und Liebe Kiepenheuer & Witsch Erich Maria Remarque war als Autor in so unterschiedlichen Medien wie Literatur, Film und Comic tätig oder als Journalist, Herausgeber und Komponist aktiv. Er hatte ein vertieftes Verständnis für die komplexen Wechselwirkungen zwischen den Medien und richtete seine schriftstellerische Arbeit gezielt danach aus. Dementsprechend ist sein Werk heute in Film, Literatur, Musik und Graphic Novel weltweit präsent. Die Beiträge dieses Bandes beschäftigen sich aus unterschiedlichen internationalen Perspektiven mit Einzelbeispielen dieser Zusammenhänge, darunter Remarques Tätigkeit als Autor von Synchronfassungen, mit seiner ausgeklügelten Publikationsstrategie oder mit seiner Schallplattensammlung sowie der Rezeption seines Werkes in Film, Fernsehen oder den spanischen cromos. As an author Erich Maria Remarque worked with different media such as literature, films and comics and was active as a journalist, editor and composer. He

had a profound understanding of the complex interactions between the media and focused his literary work on it. Therefore, his works can be found in films, music and graphic novels worldwide. From different international perspectives, the contributions in this volume focus on examples of this interconnections such as Remarque's job as an author of dubbings, his intelligent publication strategy or his record collection as well as the reception of his works in films, televisions or the Spanish cromos.

Krieg und Literatur V&R Unipress
New view of Remarque's novels as a chronicle of the century yet more than a mere reflection of historical events.
Historical Sciences in Czechoslovakia Infobase Publishing
Augenzeugenberichte zum 11. September 2001 und zu den Kriegen des 17. Jahrhunderts spannen den Bogen der Beiträge des vorliegenden Bandes. Eine Untersuchung der massenmedialen Darstellung der »Taten« des Kreuzers Emden im Ersten Weltkrieg – eine der zeitgenössischen Mythen – steht neben Analysen von Max Frischs »Die Chinesische Mauer« und den Schriften Pat

Barkers. Der Band zeichnet sich durch eine Vielfalt von Ansätzen aus und repräsentiert dennoch nur ein kleines Spektrum der Bandbreite möglicher Themen. Ergänzt werden die Beiträge durch Rezensionen zu einschlägigen Neuerscheinungen sowie durch eine Bibliographie wissenschaftlicher Publikationen aus dem Jahr 2005.

Das Wunderbare, die Idylle und der Krieg BoD – Books on Demand

Der Beginn des Zweiten Weltkrieges liegt mehr als 50 Jahre zurück. Bis heute haben aber die Fragen, mit denen dieses katastrophale Ereignis alle Deutschen konfrontiert, nicht an Bedeutung und Aktualität verloren. Vielmehr fordert das öffentliche Gedächtnis mit jedem Generationswechsel neue Bilder von diesem Krieg. Im Rückblick auf den Zeitraum seit 1945 läßt sich ein Zyklus von Erinnern, Verstummen und erneutem Erinnern ausmachen, der bereits dreifach durchlaufen worden ist. Insofern ist der Umgang mit dem Thema in den deutschen Medien gleich nach Kriegsende auch für die Gegenwart aufschlußreich. Deutungen und Formen des Gedenkens, die heute praktiziert werden, haben selber

inzwischen eine Geschichte. Mehrfach glaubte man bereits in beiden Teilen Deutschlands, daß die Schuldfrage gelöst sei und die Kriegserfahrung bewältigt. Jedesmal stellte sich heraus, daß die Deutschen noch immer in der Schuld sind, nicht nur aus der Perspektive ihrer europäischen Nachbarn. Die Beiträge in diesem Band gehen auf den Anfang eines unabgeschlossenen Prozesses zurück. Die Befragung gilt nicht den Menschen, sondern den Medien. Gefragt wird, wie in der Literatur, in der Presse, im Fernsehen und Film in den 40er und 50er Jahren mit dem Krieg umgegangen worden ist, welche Bilder davon die Literatur, die Presse, Fernsehen, Film und Hörspiel anzubieten hatten und welche Tendenzen sich dabei in den beiden deutschen Staaten, in Österreich, Polen und Frankreich nachweisen lassen. Eine Reflexion auf die neunziger Jahre macht das Thema spannend, denn dadurch wird den Bildern vom Krieg, die im wiedervereinigten Deutschland im Umlauf sind, ihr Ort im Zyklus zugewiesen: Ein Beitrag zur wieder nötig gewordenen Orientierung.

Raketenrüstung und internationale

Sicherheit von 1942 bis heute V&R

unipress GmbH

»Selbst dort, wo er zurückblickt, ist es die Gegenwart, die er anspricht.« Wilhelm von Sternburg über Erich Maria Remarque.

»Arc de Triomphe« war Remarques zweiter Welterfolg nach »Im Westen nichts Neues«: Mit großer Leidenschaft erzählt Remarque die Geschichte des Arztes Ravic, der nach Paris emigriert und hier den Vorabend des Zweiten Weltkrieges erlebt. Aus Liebe zu zwei Frauen und dem Hass auf einen Gestapo-Agenten entwickelt sich das Drama eines Exilschicksals, in dessen Realität sich der Aufstand gegen den Terror einer ganzen Epoche spiegelt. »Eine Chronik und Liebesrhapsodie, wie die moderne Literatur nur wenige kennt« FAZ

All Quiet on the Western Front

Cambridge University Press

English summary: Forty years after the death of Erich Maria Remarque, this volume provides a detailed bibliography of international research literature on the author from 1929 to the present day. A survey of research on the life and work of the author has been long overdue. The bibliography is thorough, clearly

thematically structured, and an essential tool for for students and anyone interested in and/or researching Remarque. An index of persons facilitates the use of the bibliography. The volume is completed with the first publication of one of Remarque's last texts: *Der Kranke*, from 1964. This is an autobiographically motivated, philosophical reflection on sickness, dying and death, and offers a profound, surprising insight into Remarque's outlook on life. German text. German description: Vierzig Jahre nach Erich Maria Remarques Tod bietet dieser Band eine detaillierte Bibliografie der internationalen Forschungsliteratur zu Remarque von 1929 bis zur Gegenwart. Er erfüllt durch dieses Resümee der Forschung zu Leben und Werk des Autors ein dringendes Desiderat. Die Bibliografie stellt sowohl für jeden Remarque-Forscher und -Interessierten als auch für Studierende ein grundlegendes, klar nach inhaltlichen Gesichtspunkten gegliedertes Hilfsmittel für weitere Forschungen zur Verfügung. Ein Personenregister erleichtert die Nutzung der Bibliografie. Ergänzt wird der Band durch die Erstveröffentlichung eines der letzten

Texte Remarques: *Der Kranke* aus dem Jahr 1964 ist eine autobiografisch motivierte, philosophische Reflexion über Krankheit, Sterben und Tod und gibt einen tiefen und überraschenden Einblick in Remarques Lebenseinstellung. *Drei Kameraden* V&R Unipress Zu seinen Lebzeiten zählte Erich Maria Remarque zu den wirkmächtigsten deutschsprachigen Autoren. Doch welchen Stellenwert nehmen er und sein Werk heute, 50 Jahre nach seinem Tod international ein? Wie werden seine Werke und Positionen heute diskutiert und welche Zielsetzungen werden damit in verschiedenen Medien verbunden? Die Beiträge dieses Bandes beleuchten diese Fragen aus historischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive; sie ziehen ein Resümee der Rezeption in einzelnen Ländern und Kulturen und beschreiben die Veränderungen, die das Autorbild und das Werk Remarques in den Augen der Leserinnen und Leser in den vergangenen Jahrzehnten weltweit erfahren haben. Dabei wird nicht nur die literaturwissenschaftliche und literarische Rezeption in den Blick genommen, sondern der Fokus auch auf die

künstlerische Auseinandersetzung mit Remarque in Film, Theater, bildender Kunst und Graphic Novel erweitert. In his lifetime Erich Maria Remarque was one of the most popular authors in Germany. Yet, how significant are his works internationally 50 years after his death? How are his works and positions discussed today and which goals are connected with his works throughout different media? The contributions in this volume highlight these questions from a historical, literary and cultural perspective. They draw conclusions of the reception in selected countries and cultures and describe the changes the author and Remarque's works underwent worldwide in the eyes of his readers in the past decades. Here, not only the literary reception is being focused on but also the artistic debate with Remarque in film, theatre, visual art and graphic novels.

Erich Maria Remarque's All Quiet on the Western Front Infobase Publishing This is a special Trade eBook edition of a new translation of Erich Maria Remarque's classic of World War I, *All Quiet on the Western Front*; it is the first new translation of Remarque's novel in thirty

years. The release of Edward Berger's film version of *All Quiet on the Western Front* (nominated in 2023 for nine Academy Awards, including Best Picture), has sparked renewed interest in the extraordinary novel on which that film is based. A new translation of that novel, prepared by acclaimed translator Katharina Rout, has long been in preparation, and a full academic edition of the translation, published in Broadview's standard format—with a scholarly introduction, annotations, and appendices of contextual materials—is scheduled for publication early in 2024. The Trade edition, released March 1, 2023, is published in eBook format only.

Remarque und die Medien Dr. Bachmaier Verlag

The history of literature about war is marked by a fundamental paradox: although war forms the subject of countless novels, dramas, poems, and films, it is often conceived as indescribable. Even as many writers strive towards an ideal of authenticity, they maintain that no representation can do justice to the terror and violence of war. Readings of Schiller, Kleist, Jünger,

Remarque, Grass, Böll, Handke, and Jelinek reveal that stylistic and aesthetic features, gender discourses, and concepts of agency and victimization can all undermine a text's martial stance or its ostensible pacifist agenda. Spanning the period from the Revolutionary and Napoleonic Wars to the recent wars in Yugoslavia and Iraq, this book investigates the aesthetic, theoretical, and historical challenges that confront writers of war.

Zeit zu leben und Zeit zu sterben
Kiepenheuer & Witsch

Der Beginn des Zweiten Weltkrieges liegt mehr als 50 Jahre zurück. Bis heute haben aber die Fragen, mit denen dieses katastrophale Ereignis alle Deutschen konfrontiert, nicht an Bedeutung und Aktualität verloren. Vielmehr fordert das öffentliche Gedächtnis mit jedem Generationswechsel neue Bilder von diesem Krieg. Im Rückblick auf den Zeitraum seit 1945 läßt sich ein Zyklus von Erinnern, Verstummen und erneutem Erinnern ausmachen, der bereits dreifach durchlaufen worden ist. Insofern ist der Umgang mit dem Thema in den deutschen Medien gleich nach Kriegsende auch für die Gegenwart aufschlußreich. Deutungen

und Formen des Gedenkens, die heute praktiziert werden, haben selber inzwischen eine Geschichte. Mehrfach glaubte man bereits in beiden Teilen Deutschlands, daß die Schuldfrage gelöst sei und die Kriegserfahrung bewältigt. Jedesmal stellte sich heraus, daß die Deutschen noch immer in der Schuld sind, nicht nur aus der Perspektive ihrer europäischen Nachbarn. Die Beiträge in diesem Band gehen auf den Anfang eines unabgeschlossenen Prozesses zurück. Die Befragung gilt nicht den Menschen, sondern den Medien. Gefragt wird, wie in der Literatur, in der Presse, im Fernsehen und Film in den 40er und 50er Jahren mit dem Krieg umgegangen worden ist, welche Bilder davon die Literatur, die Presse, Fernsehen, Film und Hörspiel anzubieten hatten und welche Tendenzen sich dabei in den beiden deutschen Staaten, in Österreich, Polen und Frankreich nachweisen lassen. Eine Reflexion auf die neunziger Jahre macht das Thema spannend, denn dadurch wird den Bildern vom Krieg, die im wiedervereinigten Deutschland im Umlauf sind, ihr Ort im Zyklus zugewiesen: Ein Beitrag zur wieder nötig gewordenen

Orientierung.

Krieg und Literatur/War and Literature Vol. XIV, 2008 Barnes & Noble

A history of the gas mask in Germany from first use in combat in 1915 to the eve of the Second World War. Peter Thompson traces how the development and proliferation of chemical protective technologies like the gas mask produced new subjective relationships to danger, risk, management and mastery in the modern age of mass destruction.

Erich Maria Remarque und Paulette Goddard Camden House

Die Essays von Lukas Bärfuss sind ein Ereignis. Scharf beobachtet, scharf gedacht, scharf formuliert. Ob er über große geschichtliche und politische Themen nachdenkt oder über ganz konkrete Fragen einfacher Leute - Lukas Bärfuss ist ein Autor und Denker von europäischem Format. Er schafft es, auch komplizierte Sachverhalte so zu erzählen, dass man seine scharfsinnigen Argumentationen nachvollziehen kann, dass man sich eingeladen fühlt, an seinen Gedankengängen teilzunehmen. Mit Überraschung, Staunen und immer mit Genuss und Gewinn. Sei es, wenn er über

die Schweiz spricht oder über Erfahrungen in Afrika und Südamerika, ob er über Autoren von Goethe, Nietzsche und Tolstoi bis Nicolas Born nachdenkt oder über Ovid, Stendhal und Sakurai, immer erfährt man Erhellendes. Bärfuss schreibt über Religion und Glauben, über die Moral im Journalismus und über das Leben eines Vertreters für Geräteentkalker. Es zeigt sich, dass es keine kleinen oder großen Fragen gibt, stets ruft der Autor die großen Zusammenhänge und ethischen Dimensionen auf, macht sie sinnfällig sichtbar. Er hütet sich vor vorschnellen Antworten, und zuweilen ist die präzise Beschreibung eines Dilemmas gerade das Leistbare, das weiterbringt. Freude und Notwendigkeit können ganz nah beieinander liegen, oder auch himmelweit voneinander entfernt.

Die Nacht von Lissabon Broadview Press
Novel of World War II in which the hero fights the Russians, returns home and is married, goes back to the battlefield and is killed.

Remarque-Forschung 1930 - 2010

Taylor & Francis

In zehn Kapiteln stellen die Autoren jeweils zehn Meisterwerke der deutschen Literatur

vor - nicht chronologisch sortiert, sondern thematisch gebündelt. In den ausgewählten Büchern geht es um Humor und Melancholie, Liebe und Schmerz, Gesellschaft und Familien, Abenteuer und Spannung, Krieg und Frieden, Hin und Weg, Freund und Feind, Künstler und Helden, Stadt und Land, Fantasie und Wahn. Stöbern Sie durch die Kapitel, finden Sie Ihre Meisterwerke von Grimmelshausen bis Juli Zeh, von Adelbert von Chamisso bis Feridun Zaimoglu und genießen Sie die schier unendliche Vielfalt der deutschsprachigen Literatur.

Erich Maria Remarque aus heutiger Sicht
V&R Unipress

Erich Maria Remarque's anti-war novel *All Quiet on the Western Front* and the repercussions of its first publication in 1928 are a subject of major interest - especially in the year 2014, the centenary year of the outbreak of World War One. This volume therefore includes contributions on the translations of the text into Russian (whereby the first book edition of *All Quiet on the Western Front* in 1928 was already a Russian translation), an analysis of the changes that the protagonist, Paul Bäumer, undergoes, the

influence of the text on other authors such as the Slovenian author Prežihov Voranc, and artistic interpretations such as a radio play by Jan Decker. In addition, the volume contains the first study of Remarque's relationship with the psycho-analyst Karen Horney. It is rounded off with a detailed documentation of new Remarque editions. *Schuld und Sühne?* Kiepenheuer & Witsch Mehr als 60 Millionen Menschen fliehen weltweit vor einer ökologisch bedingten Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen, vor den verheerenden Folgen der wirtschaftlichen Ausplünderung von Ressourcen, vor allem aber fliehen sie vor Unterdrückung, Verfolgung und Krieg. Auch Deutschland ist in ungeahntem Ausmaß von den Fluchtbewegungen

betroffen. Die Beiträge dieses interdisziplinären Bandes beschäftigen sich mit den historischen und aktuellen Ursachen, Formen sowie Folgen von Flucht. Mit Beiträgen von Miriam Fassbender, Habib El Mallouki, Lioba Meyer, Reinhold Mokrosch, Jochen Oltmer, Antonio Umberto Riccò und Eckart Stratenschulte sowie Lena Dust, Marc Hieger und Roman Tschaikowskij. More than 60 million people worldwide are fleeing to escape the ecological destruction of their livelihoods, as well as the devastating consequences of resources being economically plundered, but, most of all, they are fleeing to free themselves of oppression, persecution and

war. Germany, too, is being affected to an unexpectedly large degree by the deluge of refugees. The chapters of this interdisciplinary volume deal with the historical and the current causes, forms and consequences of fleeing one's homeland. With articles from Miriam Fassbender, Habib El Mallouki, Lioba Meyer, Reinhold Mokrosch, Jochen Oltmer, Antonio Umberto Riccò and Eckart Stratenschulte, as well as Lena Dust, Marc Hieger and Roman Tschaikowskij. *A Companion to Twentieth-century German Literature* Cambridge University Press
Remarque's 1929 novel is among the finest antiwar literature written after the First World War.

Best Sellers - Books :

- [My Butt Is So Christmassy! By Dawn Mcmillan](#)
- [Atomic Habits: An Easy & Proven Way To Build Good Habits & Break Bad Ones By James Clear](#)
- [The Going To Bed Book](#)
- [Lord Of The Flies](#)
- [Are You There God? It's Me, Margaret.](#)
- [I Love You Like No Otter: A Funny And Sweet Board Book For Babies And Toddlers \(punderland\)](#)
- [The 5 Love Languages: The Secret To Love That Lasts By Gary Chapman](#)
- [I Will Teach You To Be Rich: No Guilt. No Excuses. Just A 6-week Program That Works \(second Edition\) By Ramit Sethi](#)
- [The Untethered Soul: The Journey Beyond Yourself](#)

- We'll Always Have Summer (the Summer I Turned Pretty)